Datum: 15.03.2024 | Seite 1 von 2

**Erfolgreiche Stadtentwicklung wird gefeiert –**

**Abenteuerspielplatz am Mainvorland**

**ist zum Spielen bereit**

**Der neue Abenteuerspielplatz am Mainvorland am Wohnquartier „Mainhöhe“ in Kelsterbach ist fertig. Nach intensiver Beteiligung und sorgfältiger Planung sind alle Bauarbeiten abgeschlossen.**

Kelsterbach – Der Spielplatz steht bereit, Kinder und Familien zu empfangen und ein Freizeiterlebnis der besonderen Art zu bieten. Die Stadt Kelsterbach und das Projektmanagement der ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung haben die offizielle Eröffnung mit allen Beteiligten sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern zusammen gefeiert.

**Kinder-Ideen fließen in die Planung ein**

„Neben dem Rahmenprogramm ist und bleibt die eigentliche Attraktion aber dieser einzigartige Spielplatz“, erklärt Bürgermeister Manfred Ockel – sichtlich angetan vom Ergebnis. Der Abenteuerspielplatz ist darauf ausgerichtet, Kindern und Familien ein vielfältiges und spannendes Freizeiterlebnis zu bieten. Der Grund für diese Begeisterung: Mit geplant wurde der Spielplatz von echten Experten in Sachen Spielen. „Dem Planungsprozess ging eine besondere Beteiligung voraus. In einem Workshop konnten die Kinder ihre Ideen für einen Spielplatz im Computerspiel „Minecraft“ umsetzen. So wurde ermittelt, was den Kindern besonders wichtig ist. Außerdem waren sich alle Projektbeteiligten einig, dass der

Baumbestand sorgfältig geschützt wird, um die Natürlichkeit der Umgebung zu bewahren und den Spielplatz in die Landschaft zu integrieren“, berichtet Alexa von Wedel, verantwortliche Projektleiterin für die Quartiersentwicklung bei der ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung.

**Spielerischer Zugang zum Naturraum**

„Eine wichtige Funktion dieses Projekts ist zudem die Schaffung einer Verbindung zwischen dem Quartier und dem Mainvorland, um den spielerischen Zugang zum Naturraum zu ermöglichen", so Ockel. Hier finden die Kinder einen Ort für Begegnungen und können ihre Energie zum Erkunden und Bewegen einsetzen. Vom Mainvorland aus ist ein Steg inklusiv zu erreichen, also auch mit dem Rollstuhl befahrbar. Unterteilt ist der Abenteuerspielplatz in drei Abschnitte. Die barrierefreie Gestaltung des ersten Abschnittes ermöglicht es allen Kindern, Spielelemente wie das Klangspiel zu nutzen und sich am Spielgeschehen zu beteiligen. Der zweite Abschnitt besteht aus Spielkogeln, in die Kinder hineinklettern und spannende Entdeckungen machen können. Hier können sie ihre motorischen Fähigkeiten verbessern und ihre Kreativität in einer sicheren Umgebung entfalten. Der dritte Abschnitt ist ein herausfordernder Kletterparcours, der die jungen Abenteurer nach oben führt und ihnen die Möglichkeit bietet, ihre Geschicklichkeit und Ausdauer zu testen. Die Stadt Kelsterbach bedankte sich mit der Eröffnung bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und Mitarbeit bedanken, insbesondere bei den Kindern, deren Kreativität und Begeisterung tragend für dieses Projekt waren.

**Finanzielle Unterstützung aus Städtebauförderprogramm**

Wesentlich für das Gelingen war die Unterstützung der Finanzierung durch Städtebaufördermittel im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“, ein Städtebauförderprogramm des Bundes und des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. „Beim Standortbesuch im letzten Jahr zeigten sich Referatsleiterin Karin Jasch und die verantwortliche Projektleiterin des Programms, Silvia Munsch-Werle vom Land Hessen, begeistert von der zielführenden Mittelverwendung und einem weiteren erfolgreichen Baustein der Quartiersentwicklung Mainhöhe“, erinnert sich Malaika Rahm, stellvertretende Projektleiterin des Teams von der ProjektStadt aus Frankfurt am Main.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 120 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)